

Windpark Schenkenfelden II

So profitieren Gemeinde und Bevölkerung

Sehr geehrte Schenkenfeldnerinnen und Schenkenfeldner!

Geld ist immer Teil der Debatte um die Windkraft. Daher wollen wir die Bevölkerung noch einmal über den aktuellen Stand der Diskussion informieren.

Windkraftbetreiber zahlen in ganz Österreich für die Errichtung und den Betrieb von Windrädern und der damit erforderlichen Nutzung der Gemeindeinfrastruktur. Da bildet Schenkenfelden keine Ausnahme.

Konkret garantiert die **W.E.B der Gemeinde Schenkenfelden für 8 Windräder zumindest € 270.000 pro Jahr. Dazu kommt noch eine erlösabhängige Bonuszahlung.** Über die gesamte Laufzeit der Windräder – etwa 30 Jahre - kann die Gemeinde daher von zumindest 10 Millionen Euro ausgehen.

Wie ist das möglich?

Für die langfristige Zusammenarbeit braucht es eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen der W.E.B und der Marktgemeinde Schenkenfelden.

Der im Februar im Gemeinderat vorgestellte Vertrag sieht noch eine Zweckbindung dieser Mittel bevorzugt für Klima- und Energieprojekte im Zusammenhang mit der Windkraft vor. Mögliche Projekte haben wir in unserer Projektbroschüre genannt.

Es gibt aber auch allgemeiner gehaltene Verträge, in denen die Mittelverwendung nicht geregelt und somit eine freie Verwendung der Gelder möglich ist. Erst vor kurzem wurde von **der zuständigen Behörde des Landes Oberösterreich bestätigt**, dass diese Verträge korrekt sind. Seitens W.E.B sichern wir bereits jetzt zu, dass wir der Gemeinde Schenkenfelden einen Vertrag vorlegen werden, der die Umsetzung vielfältiger Projekte ermöglichen wird!

Dafür stehen wir als W.E.B mit **mehr als zwanzig Gemeinden als zufriedene Partner in ganz Österreich.**

Im Zuge der Windkraftgespräche wurden von der Bevölkerung verschiedene **Projektideen** genannt, welche die Gemeinde als Standort zukünftig stärken (**sh. Rückseite!**) und über unsere Vorschläge hinausreichen. Für welche Projekte die zugesagten Mittel tatsächlich verwendet werden, entscheidet am Ende des Tages natürlich der Gemeinderat.

Jetzt ist die Bevölkerung am Wort und wird eine Entscheidung über die Zukunft des Projekts treffen.

Bitte nutzen Sie am 15. Juni Ihr Wahlrecht!

Folgende Projektideen wurden von der Bevölkerung an uns herangetragen und sind aus unserer Sicht umsetzbar:

- Modernisierung der Sportkabinen (inkl. thermischer Sanierung)
- Neue, energiesparende Weihnachtsbeleuchtung für den gesamten Marktplatz
- PV-Anlage beim Freibad, Wasserheizung, Modernisierung
- Erneuerung und Erhaltung des Märchenwanderweges
- Bau eines Aussichtsturms am Hirtstein
- E-Bike-Ladestationen im Zentrum
- Spielplatzeinrichtungen und Marktplatzgestaltungen
- Andere Attraktivierungen im Ort für Gäste des Wirtshauses
- Jagdeinrichtungen, Drohnen, etc. für die beiden Jagdgesellschaften
- Sanierung des Parkplatzes bei der Stockschützenhalle
- Ausbau von Rad-, Reit-, Wander- und auch Güterwegen
- Unterstützung diverser Vereine, wie z.B. Ausstattung für die Feuerwehren und Uniformen für Musikverein uvm.
- Ausstattung für Feste, wie Stromaggregate, Zelte, Tische usw.
- Regionale Strukturen wie Direktvermarkter, Kultureinrichtungen udgl.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Kainz'.

DI Arnold Kainz

Geschäftsführung WEB Erneuerbare GmbH & Co. KG

Ein Tochterunternehmen der WEB Windenergie AG